Temperament

nach Thomas & Chess (1970, 1977)

Skalen:

1) **Aktivitätsniveau**
2) **Rhythmizität**
3) **Ablenkbarkeit, Irritierbarkeit**
4) **Annäherung / Rückzug**
5) **Anpassung**
6) **Ausdauer, Aufmerksamkeitsspanne**
7) **Reaktionsintensität**
8) **Sensorische Reizschwelle**
9) **Stimmungslage**

Typen:

Difficult-Babys: schreien viel, zeigen Unmut, vorwiegend negative Stimmung, Unregelmäßigkeit beim Essen, Schlafen, Ausscheidung; neigen zu Überreaktionen, schmiegen sich nicht an, extrem leicht störbar, geringe Konzentrationsfähigkeit; (~ 10%);

Easy-Babys: passen sich leicht an, zeigen regelmäßigeren Rhythmus, mildere Reaktionen, reagieren freudiger auf Neues, gute Informationsaufnahmekapazität, sind sehr interessiert, können sich selbst beschäftigen, Angebote selbständig wahrnehmen, machen auch schon sehr früh selbst Angebote, gehen auf ihre Umwelt zu, „pflegeleicht“; (~ 40%);

Slow-to-react-Babys: schwer anregbar, Tendenz zum Rückzug, reagieren langsam, sind ruhig und unauffällig – dadurch beschäftigt sich auch Umwelt wenig mit ihnen (zuwenig Stimulation); (~ 15%);

Mischtypen: (~ 35%);